

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SG Siemens Erlangen : SV Tennenlohe 1950
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

2:9-Niederlage für den SV Tennenlohe 1950 bei der SG Siemens Erlangen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den SV Tennenlohe 1950 hat die SG Siemens Erlangen am Freitag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gesammelt. Beim SV Tennenlohe 1950 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:16 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SG Siemens Erlangen mit 2 und der SV Tennenlohe 1950 mit 3 Ersatzspielern antrat.

Der Verlauf im Einzelnen: Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Ter-Akopyan / Börnke und Müller / Göbel, die Ter-Akopyan / Börnke letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Tremel / Schechinger gewannen gegen Wendl / Handl mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Tremel / Schechinger endete. Anlaufschwierigkeiten mussten Donner / Süß zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Alexander Tremel gelang es, Johannes Handl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ruben Ter-Akopyan bezwang anschließend Markus Wendl in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Peter Schechinger gegen Achim Schilling dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. In toller Verfassung präsentierte sich Frank Donner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Meinard Müller. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Florian Süß indes beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Karl-Heinz Isert von Beginn an. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Linus Börnke letztlich an der Hand, um Peter Göbel zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler der SG Siemens Erlangen und des SV Tennenlohe 1950 in die Box. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 9:11, 6:11, 10:12 gegen Markus Wendl fand indes Alexander Tremel von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nur einen Satz verlor dagegen Ruben Ter-Akopyan bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Johannes Handl und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. 16:8 (Ter-Akopyan) bzw. 16:4 (Handl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für die SG Siemens Erlangen die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Siemens Erlangen am 17.03.2023 gegen die SpVgg Erlangen IV möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.03.2023 gegen den TV 1848 Erlangen IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Siemens Erlangen

Doppel: Ter-Akopyan / Börnke 1:0, Tremel / Schechinger 1:0, Donner / Süß 1:0

Einzel: A. Tremel 1:1, R. Ter-Akopyan 2:0, P. Schechinger 1:0, F. Donner 0:1, F. Süß 1:0, L. Börnke 1:0

SV Tennenlohe 1950

Doppel: Wendl / Handl 0:1, Müller / Göbel 0:1, Schilling / Isert 0:1

Einzel: M. Wendl 1:1, J. Handl 0:2, M. Müller 1:0, A. Schilling 0:1, P. Göbel 0:1, K. Isert 0:1